

# BÜRGERMAGAZIN

DEINE STADT. DEIN MAGAZIN.

## Bilder sagen mehr als Worte

Die vhs Fotofreunde

## Stadtbücherei „heute“

Besuch erwünscht!

## Raus ins Grüne!

Frühling lädt ein zu Bewegung in der Natur



PFAFFENHOFEN A. D. ILM  
Guter Boden für große Vorhaben

## LIEBE LESERINNEN UND LESER,

der Frühling ist da und wir alle wollen hinaus ins Freie und die Natur genießen. Bewegung an der frischen Luft ist angesagt: Wandern, Laufen, Nordic-Walking. Das ist gesund, regt den Kreislauf und Stoffwechsel an, man verliert vielleicht sogar einige überschüssige Pfunde und wir gewinnen dadurch wieder mehr Lebensfreude.

Gemeinsam mit Gleichgesinnten macht es noch viel mehr Spaß und so bieten viele Vereine und Organisationen in Pfaffenhofen Kurse und Aktionen an, um gemeinsam und mit fachkundiger Anleitung mehr Freude an der Bewegung zu haben.

Die Umgebung von Pfaffenhofen bietet viele Möglichkeiten, um sich in der freien Natur zu bewegen. Leider waren diese Strecken nicht oder nur schlecht ausgeschildert, so dass man selbst seine Strecken erkunden musste und sich dann gelegentlich auch im Wald verlief. Diesen Fehler hat Dr. Bernhard Ugele vom MTV Pfaffenhofen frühzeitig erkannt und gemeinsam mit Mitstreitern der MTV-Läufergruppe und den Pfaffenhofener NaturFreunden ein Konzept für die Ausschilderung von Lauf- und Wanderstrecken in den Pfaffenhofener Naherholungsgebieten entwickelt. Auf Initiative von Stefan Leopold von der Gäste- und Tourismusinitiative Pfaffenhofen (GuTiP) kamen dann weitere Wanderstrecken dazu. Dem Projekt standen auch einige kritische Stimmen aus der Landwirtschaft und den Jagdgenossenschaften gegenüber, die Einschränkungen bei der Waldbewirtschaftung, Störungen des Wildes und vor allem Haftungsfolgen bei schlechten Wegeverhältnissen befürchteten. Die meisten Bedenken konnten dann aber in persönlichen Gesprächen geklärt werden.

Die Land- und Fortwirtschaft ist immer noch Einkommensgrundlage für viele Menschen in den Ortsteilen von Pfaffenhofen, nehmen Sie deshalb bitte Rücksicht bei Bewirtschaftungsarbeiten im Wald und auf den Feldern und beachten Sie kurzzeitige Sperrungen der Wege. Diese dienen zu Ihrer eigenen Sicherheit.

Mountainbikefahrer ohne Licht in der Dämmerung sind nicht sportlich sondern verantwortungslos und während der Dunkelheit sollte eine Nutzung mit Rücksicht auf das Wild unterbleiben.

Mein Dank gilt Dr. Bernhard Ugele, Georg Obermeier und Stefan Leopold, welche in vielen ehrenamtlichen Stunden und mit sehr großem Einsatz diese Ausschilderung umgesetzt haben. Pfaffenhofen bewegt sich – bewegen Sie sich mit!

Ihr

Albert Gürtner, 2. Bürgermeister

### NEWS / TICKER

#### Webcam im Eisstadion

Der Jugendleiter des ECP, Christian Heinzinger, hat eine Webcam im Eisstadion installiert, um den Eisstadionumbau verfolgen zu können. Zu finden ist die Webcam unter [www.nachwuchs.icehogs.de](http://www.nachwuchs.icehogs.de) und auf der ECP-Homepage unter dem Menüpunkt Stadion > Sanierung Eisstadion 2014/2015.

[pafunddu.de/3305](http://pafunddu.de/3305)

#### Stadtferien „Sommerkids“ 2014: Jetzt für Ferienbetreuung anmelden!

Die Stadt Pfaffenhofen bietet auch im Sommer 2014, vom 18. August bis zum 12. September wieder eine Ferienbetreuung „Stadtferien Sommerkids“ an. Anmel-

debögen und weitere Informationen gibt es in den Pfaffenhofener Schulen und Kindertagesstätten sowie auch im Internet auf [www.pfaffenhofen.de/kinder.pafunddu.de/3308](http://www.pfaffenhofen.de/kinder.pafunddu.de/3308)

#### Freibad öffnet Anfang Mai: Saisonkarten bereits erhältlich

Bis zum 13. April läuft der Saisonkartenverkauf im Hallenbad zu den dortigen Öffnungszeiten. Anschließend gibt es die Badekarten im Verwaltungsgebäude am Sigleck (Zimmer 3.01). Erst ab der Freibadöffnung werden die Saisonkarten dann an der Schwimmbadkasse verkauft.

[pafunddu.de/3318](http://pafunddu.de/3318)

## STADTTHEMA

- 3 Raus ins Grüne! Frühling lädt ein zu Bewegung in der Natur
- 4 Die Lauf- und Wanderwege: Für eine aktive Freizeitgestaltung

## STADTGESPRÄCH

- 5 Verbote der Artothek: Bilder aus den Jahren 1970-89 im Rathaus
- 5 Rauf auf die Bühne: Jetzt für Saitensprung 2014 bewerben!
- 5 Stadtbilder – „Frühling lässt sein blaues Band“
- 6 Neue Dreifachturnhalle ist fertig
- 6 Erfolgreiche Winterbühne
- 6 Baumgräber am Friedhof

## STADTGESCHICHTEN

- 7 Hinaus ins Freie!

## STADTLEBEN

- 8 Bilder sagen mehr als Worte  
– Die vhs Fotofreunde
- 8 Stadtbücherei „heute“  
– Besuch erwünscht!
- 8 „Pfaffenhofen gegen Rechts“  
– Bürger für Toleranz
- 9 Skateboard-Workshop in den Osterferien  
– Stadtjugendpflege
- 9 Wie klingt Heimat?  
– Musikfestival Lokalklang
- 9 Rückblick auf einsatzreiches Jahr 2013  
– Freiwillige Feuerwehr
- 9 Schnappschuss des Monats:  
Kleinstschüler-Mannschaft des ECP wird Meister

## STADTINFO

- 10 Bekanntmachung der Stadt Pfaffenhofen a. d. Ilm  
5. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 88 „Gewerbegebiet Eberstetten - West“ der Stadt Pfaffenhofen a. d. Ilm
- 10 Nachrichten aus dem Standesamt
- 10 Aktuell auf [pafunddu.de](http://pafunddu.de)

## STADTGESCHEHEN

- 11 David Qualey in Concert
- 11 Voilà! Opera!
- 11 Kabarett mit Helmut A. Binsler: „Ein Stück heile Welt“
- 11 Tanz in den Mai im Stockerhof
- 11 Schlacht bei Mitterscheyern
- 11 Frühjahrskonzert 2014
- 11 Infomobil des Bundestages
- 12 Veranstaltungskalender

### IMPRESSUM

#### PAFUNDU Bürgermagazin für Pfaffenhofen a. d. Ilm

**HERAUSGEBER** Stadt Pfaffenhofen a. d. Ilm, 1. Bürgermeister Thomas Herker, Hauptplatz 1 und 18, 85276 Pfaffenhofen a. d. Ilm, Telefon 08441 78-0, Fax 08441 8807, Kontakt: [admin@pafunddu.de](mailto:admin@pafunddu.de), [www.pfaffenhofen.de](http://www.pfaffenhofen.de)

**PROJEKTLEITER** Marzellus Weinmann, Stadtverwaltung Pfaffenhofen a. d. Ilm

**REDAKTION** Stadtverwaltung Pfaffenhofen a. d. Ilm, Elisabeth Steinbüchler, Petra Frye-Weber, Sophia Hautmann, Hauptplatz 18, 85276 Pfaffenhofen a. d. Ilm, Telefon 08441 78-141, Fax 08441 78-2141, [redaktion@pafunddu.de](mailto:redaktion@pafunddu.de), [www.pafunddu.de](http://www.pafunddu.de)

**AUTOREN** Vereine, Einrichtungen und Veranstalter aus Pfaffenhofen und Umgebung – wie beim jeweiligen Artikel vermerkt, Originalbeiträge zum Teil von der Redaktion gekürzt. Ohne Autorenangabe: Stadtverwaltung

**KONZEPT** Verena Schlegel, Pfaffenhofen a. d. Ilm, [www.pr-mit-konzept.de](http://www.pr-mit-konzept.de)

**DRUCK** Humbach & Nemazal Offsetdruckerei GmbH, Ingolstädter Str. 102, 85276 Pfaffenhofen a. d. Ilm, [www.humbach-nemazal.de](http://www.humbach-nemazal.de)

**PAPIER** LuxoSatin, Made in Germany, FSC-zertifiziert

**BILDNACHWEIS** Elisabeth Steinbüchler, Sophia Hautmann, Rainer-Bülent Nowak, Dorothea Schubert, Beate Zollbrecht, (c) FriFi-Fotografie, Sebastian Daschner, Anton Ritzer

**TITELFOTO** Elisabeth Steinbüchler

**AUFLAGE** 12.500 – Verteilung an alle Haushalte der Stadt Pfaffenhofen a. d. Ilm mit Ortsteilen

**ERSCHEINUNG** Alle ein bis zwei Monate. Die Ausgabe Mai erscheint am 30. April 2014.

Für die Richtigkeit der Termine und Vereinsinformationen kann der Herausgeber keine Gewähr übernehmen. Alle Berichte und Beiträge sind nach bestem Wissen und Gewissen der jeweiligen Autoren zusammengestellt. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Für eingesandte Unterlagen jeglicher Art übernimmt der Herausgeber keine Haftung. Nachdruck des gesamten Inhaltes, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Freigabe des Herausgebers. Alle Rechte liegen beim Herausgeber.



mitwissen . mitreden . mitgestalten

**PAFUNDU**  
BÜRGERENGAGEMENT IN PFAFFENHOFEN  
[www.pafunddu.de](http://www.pafunddu.de)

# Raus ins Grüne! Frühling lädt ein zu Bewegung in der Natur

Auch wenn dieser Winter sich von seiner harmlosen Seite gezeigt hat, freut sich wohl jeder über den Frühlingsanfang. Laue Temperaturen und länger werdende Tage, strahlender Sonnenschein und sprießendes Grün machen gute Laune und wecken die Lust auf frische Luft und Bewegung. Da muss man doch einfach raus ins Freie – sei es für einen langen Spaziergang oder eine Radltour, eine Joggingrunde oder eine ausgiebige Walking-Tour. Ja – und natürlich macht auch die Arbeit im Garten wieder viel Spaß, das Eis beim Italiener schmeckt richtig gut und auf der heimischen Terrasse sitzt man fast so schön wie im Straßencafé auf dem Pfaffenhofener Hauptplatz.

Mit dem Illmtal und dem Gerolsbachtal sowie der hügeligen Umgebung bietet Pfaffenhofen optimale Bedingungen für die individuell „richtige“ Strecke zum Spaziergehen, Laufen oder Radfahren. Da kann man am Bach entlang laufen oder die weite Landschaft genießen, sich auf kühlen Waldwegen bewegen oder eine mehr oder weniger steile Strecke zwischen Feldern und Hopfengärten wählen. Wanderer und Radfahrer



Wer die Natur liebt, der findet hier viele schöne Wälder, Rad- und Wanderwege.

bezeichnen die Gegend um Pfaffenhofen nicht umsonst als „bayerische Toskana“, deren Schönheit sich vor allem im Frühjahr, wenn alles wieder grünt und blüht, in voller Pracht präsentiert.

Wer sich sportlich in der Natur betätigen will, der findet in Pfaffenhofen die unterschiedlichsten Möglichkeiten. Und wer Gleichgesinnte sucht, ist in den örtlichen Vereinen ebenso willkommen wie z. B. beim Seniorenbüro mit seinem umfangreichen Freizeitangebot.

**Lauf- und Wanderwege beschildert**  
Nachholbedarf hatte Pfaffenhofen bis vor kurzem allerdings noch bei der Beschilderung schöner Laufstrecken und Wanderwege. Während die Alteingesessenen ihre Stammstrecken seit Jahren kennen, war es für Neubürger nicht ganz einfach, sich im Stadt- oder Stiftungswald zu orientieren. Ein guter Grund, ein Projekt zur Beschilderung unterschiedlicher Wege zu realisieren, das bereits vor fünf Jahren von der MTV-Laufabteilung und den Natur-Freunden initiiert wurde. Übrigens: Beileibe nicht nur Neubürger profitieren von dieser Idee, sondern auch Alt-Pfaffenhofener bekommen Anregungen, um längst bekannte Pfade auch mal zu verlassen und stattdessen einen ganz anderen Weg auszuprobieren.

Nach dem Motto „Was lange währt“ konnte das seit langem gewünschte Projekt nun endlich realisiert werden: In den Pfaffenhofener Naherholungs-

gebieten im Osten der Stadt und im Westen bzw. Nordwesten sind jetzt Spazier- und Wanderwege sowie Laufstrecken beschildert. Verschiedene Routen mit unterschiedlichen Längen wurden ausgewiesen, um Wanderern und Läufern die Erholung in der freien Natur zu erleichtern, sie gleichzeitig aber auch zu lenken, damit die Interessen des Natur- und Landschaftsschutzes sowie der Land- und Frostwirtschaft gewahrt bleiben.

Das Konzept umfasst drei Laufstrecken im „Aktiv-Park-Ost“ im Schindelhauser Forst unterhalb des Kuglhofs sowie derzeit fünf Laufstrecken im „Aktiv-Park West“ von der Königsberger Straße bis zur Weiberrast rund um Sulzbach, Fürholzen und Wolfsberg. Hinzu kommen zwei lange Wanderwege – der Panoramaweg Ost und der Panoramaweg West –, die durch eine ausgeschilderte Route quer durch die Stadt miteinander verbunden sind.

## Flyer und Karten geben informativen Überblick

In Kürze gibt die Stadt Pfaffenhofen einen Flyer heraus, der eine Übersicht über die ausgeschilderten Strecken sowie detaillierte Beschreibungen der einzelnen Routen enthält. Langfristig sollen dann auch an mehreren Startpunkten – am Parkplatz Königsberger Straße, an der Weiberrast und am Schindelhauser Forst unterhalb des Kuglhofs – große Übersichtstafeln mit Streckenkarten aufgestellt werden.

## STEFAN LEOPOLD

### Aktiver Mitarbeiter bei der Wanderstreckenbeschilderung

Viele Pfaffenhofener haben kein Auge mehr dafür, wie schön und abwechslungsreich die Landschaft hier bei uns ist.

Die Panoramarundwege sowie die Laufstrecken bieten sich wunderbar an, das Pfaffenhofener Umland bewusst mit allen Sinnen wahrzunehmen und gleichzeitig durch Wandern, Walken, Joggen oder Radfahren etwas für seine Gesundheit zu tun.

Die einheitliche Beschilderung war längst überfällig, es wurden dabei nur bereits bestehende Wege sinnvoll miteinander zusammengeschlossen. So wird man jetzt sicher geführt.

Einer der Wege führt direkt an unserer Haustüre vorbei. Wir beobachten, dass die Wege nun verstärkt genutzt werden.

## ADOLF LOHWASSER

### Stadtratsreferent für Vereine und Sporteinrichtungen

Endlich erwacht die Natur und der Frühling zeigt sich in seinen schönsten Farben. Nun heißt es wieder raus in die Natur, an die frische Luft.

Ein reich verwobenes Wegenetz bietet rund um Pfaffenhofen abwechslungsreiche Möglichkeiten und Alternativen für Radfahrer, Rollerblader, Nordic Walker oder Wanderer sich zu betätigen.

Abseits des Lärms unserer Zivilisation zeigt sich, welchen Entspannungswert die Natur besitzt. Erst in der Stille erfährt man, was Hören eigentlich bedeutet. Weite Aussichten über unsere Hügellandschaft bieten uns Gelegenheit zur Ruhe zu kommen, die Last des Alltags abfallen zu lassen.

Rad- und Wanderwege laden zum Entspannen ein und das nächste Gasthaus ist auch nicht weit. Stärken Sie sich im Vereinsheim des Alpenvereins oder der Naturfreunde, am Waldspielplatz oder in der Fischerhütte für den Rückweg.

Erkunden Sie die Naturlandschaft um unser schönes Pfaffenhofen, lassen Sie die Seele baumeln.

Ich wünsche Ihnen viel Spaß und Erholung.



Der Flyer ist im Bürgerbüro im Rathaus, im Haus der Begegnung und im Verwaltungsgelände erhältlich.

**Fortsetzung von Seite 3**

Die Idee zur Beschilderung von Lauf- und Wanderwegen in Pfaffenhofen, wie es sie ja in vielen anderen Städten und Gemeinden schon lange gibt, entstand vor fünf Jahren beim „Ideensprudel“ im Rahmen des städtischen Aktionsprogramms „PAF und DU“. Damals wurde von mehreren Bürgern und von örtlichen Vereinen vorgeschlagen, Wege in der unmittelbaren Umgebung von Pfaffenhofen zu beschildern, um Läufern, (Nordic) Walkern und Spaziergängern, die die Natur sportlich aktiv genießen wollen, die Ausübung ihres Hobbys zu erleichtern.

**Großes ehrenamtliches Engagement**

Ganz maßgeblich an dem Projekt beteiligt waren und sind Vertreter des Lauftreffs des MTV Pfaffenhofen und hier allen voran Dr. Bernhard Ugele, der sich stark für die Beschilderung im „Aktivpark West“ engagierte. Gemeinsam mit Georg Obermair und weiteren Läufern erledigte er auch die Vermessung der Strecken mit GPS und bestimmte die Positionierung der Schilder.

Auf Vorschlag der Gäste- und Tourismusinitiative Pfaffenhofen (GuTiP) kam im Jahr 2012 der Wunsch nach



Die malerische Landschaft mit ihren sanften Hügeln bietet ideale Möglichkeiten sich zu erholen und fit zu halten.

einer Renovierung der bestehenden Wanderstrecken im Schindelhauser Forst hinzu. Jetzt entstand auch die Idee, beide Bereiche – Ost und West – sowie das zukünftige Gelände der Gartenschau „Natur in Pfaffenhofen 2017“ mit einer großen Wanderrunde zu verbinden, und dafür machte sich vor allem Stefan Leopold stark.

**Vorteile für Erholungssuchende und Waldbesitzer**

Nachdem sich die Realisierung des Projektes in den letzten Jahren mehr-

mals verzögert hatte – vor allem, da einige Landwirte und Waldbesitzer Bedenken hatten –, konnte 2013 die Beschilderung endlich in Angriff genommen und jetzt, rechtzeitig zum Frühlingsanfang, fertiggestellt werden. Zusätzliche Laufstrecken entstehen durch das Projekt übrigens nicht, sondern es wurden lediglich bestehende Spazierwege und Laufstrecken sinnvoll beschildert.

Die Anbringung von Markierungen und Wegetafeln steht im Einklang mit

dem Bayerischen Naturschutzgesetz und sie wird vom Gesetzgeber sogar ausdrücklich gewünscht. Die Beschilderung soll nämlich zum Einen den Wanderern die Erholung in der freien Natur erleichtern, zum Zweiten sollen aber auch die Spaziergänger geführt werden, um den Anforderungen des Natur- und Landschaftsschutzes sowie den Interessen der Grundstückseigentümer bzw. der Land- und Forstwirtschaft gerecht zu werden.

Elisabeth Steinbüchler, PAF und DU-Redaktion  
pafunddu.de/3322

## Die Lauf- und Wanderwege: Für eine aktive Freizeitgestaltung

**Die Laufstrecken****Aktivpark West****[L1] Schleiferholz**

Start: Königsberger Straße; 5 km lange, weitgehend flache Pendelstrecke (ca. 50 Höhenmeter), sehr gut befestigter Waldweg, ideal für Einsteiger und wenig geübte Läufer und Walker.



Die Laufstrecken und Wanderwege wurden durch ehrenamtliches Engagement detailliert beschildert.

**[L2] Sonnenweg**

Start: Königsberger Straße; 5,2 km lange, anspruchsvolle Rundstrecke mit z.T. starken Steigungen (ca. 160 Höhenmeter), ca. 70 Prozent der Strecke auf Lauf- und Wanderpfad, ca. 30 Prozent auf gut befestigtem Waldweg, gut geeignet für geübte Läufer und Walker, die nur eine kurze Strecke mit hoher Belastung laufen/ walken möchten.

**[L3] Rennbahn-Strecke**

Start: Weiberrast (Tierherberge); 5,7 km lange, leicht hügelige Pendelstrecke (ca. 55 Höhenmeter), gut befestigter Waldweg, ideal für Einsteiger und wenig geübte Läufer und Walker.

**[L4] Zentrale Runde**

Start: Königsberger Straße; 9,9 km lange Rundstrecke mit z.T. starken Steigungen (ca. 180 Höhenmeter), überwiegend gut befestigte Wald- und Feldwege, gut geeignet für geübte und konditionsstarke Läufer und Walker.

**[L6] Schabenberg Runde**

Start: Königsberger Straße; 13,5 km lange, anspruchsvolle Rundstrecke mit z.T. starken Steigungen (ca. 225

Höhenmeter), überwiegend gut befestigter Untergrund, ca. 1 km Waldpfad, nur für geübte und konditionsstarke Läufer und Walker geeignet.

**Aktivpark Ost****[L7] Kurze Runde**

Start: Wanderparkplatz Schindelhauser Forst; 2,4 km lange Rundstrecke mit einer leichten Steigung (ca. 36 Höhenmeter), sehr gut befestigter Waldweg, ideal für Einsteiger und wenig geübte Läufer und Walker.

**[L8] Mittlere Runde**

Start: Wanderparkplatz Schindelhauser Forst; 3,2 km lange Rundstrecke, mit einer starken Steigung (ca. 41 Höhenmeter), sehr gut befestigter Waldweg, ideal für Einsteiger und wenig geübte Läufer und Walker.

**[L9] Lange Runde**

Start: Wanderparkplatz Schindelhauser Forst; 4,2 km lange Rundstrecke mit zwei stärkeren Steigungen (ca. 52 Höhenmeter), sehr gut befestigter Waldweg, ideal für Einsteiger und wenig geübte Läufer und Walker.

**Die Wanderwege****Panoramaweg Ost**

Start am Volksfestplatz; 16 km lang, ca. 185 Höhenmeter, überwiegend gut begehbarer Geh-, Feld- und Waldweg, abwechslungsreiche Strecke vom Stadtgebiet aus in das östliche Hinterland; an der Ilm entlang, über Wiesen, durch Hohlwege und Wälder, an Hopfengärten vorbei.

**Panoramaweg West**

Start an der Weiberrast (Tierherberge); 12,5 km lang, ca. 225 Höhenmeter, überwiegend gut begehbarer Feld- und Waldweg, ca. 1 km Waldpfad. Er ist weitgehend mit der Laufstrecke L6 identisch und führt zum Großteil durch schattige Wälder.

**Panoramaweg Ost-Westverbindung**

Start am Volksfestplatz; 2 km lang, ca. 66 Höhenmeter, überwiegend befestigter Gehweg. Er führt durch die Ziegelstraße auf kürzestem Weg zur Weiberrast (Tierherberge).

pafunddu.de/3313

## Vorbote der Artothek: Bilder aus den Jahren 1970-89 im Rathaus



„Landschaft 70/7 Grün“ von Josef Kroha

Als Kunstsammler hat sich die Stadt Pfaffenhofen schon seit längerer Zeit hervorgetan: Bereits seit Jahrzehnten kauft sie zu unterschiedlichsten Gelegenheiten Bilder regionaler Künstler an. Im Laufe der Jahre hat sich so eine durchaus beeindruckende Anzahl an Kunstwerken angesammelt. Als Querschnitt durch die Kunstszene ist diese Sammlung auch ein kunsthistorisches Kulturgut.

Da diese Sammlung einen mittlerweile sehr großen Bestand hat, gibt es in der städtischen Kulturabteilung bereits seit längerem den Plan, die Bilder in einer Artothek den Bürgern der Stadt zur

Verfügung zu stellen. Ab Juli soll es nun jedem interessierten Pfaffenhofener möglich sein, sich aus der Kunstsammlung für einen bestimmten Zeitraum ein Bild zu sich nach Hause zu holen.

Vorher sollen die Bilder jedoch zumindest in Teilen der Öffentlichkeit zugänglich sein. Mit der kleinen Ausstellung „Frisch aus dem Lager. Bilder aus den Jahren 1970-89“ im Foyer und im ersten Stock des Rathauses zeigt die Stadt Ausschnitte aus ihrer Sammlung. Zu sehen sind Arbeiten von bekannten Malern wie Josef Kroha, Dieter Eckert, Annemarie Glück, Reiner Schlamp, Heribert Wasshuber, Josef Hautmann und auch Sigi Braun, dem die Stadt in diesem Jahr eine Jubiläumsausstellung widmen wird.

[pafunddu.de/3221](http://pafunddu.de/3221)

### WANN UND WO?

Die Ausstellung ist bis zum 30. Juni zu den Öffnungszeiten des Bürgerbüros zu sehen: Montag 8.00 – 16.00, Dienstag/Mittwoch/Freitag 8.00 – 12.00, Donnerstag 7.00 – 18.00, 1. und 3. Samstag im Monat 9.00 – 12.00.

## Rauf auf die Bühne: Jetzt für Saitensprung 2014 bewerben!



Auf der Saitensprungbühne könnte eure Band stehen!

Das Traditions-OpenAir Pfaffenhofens findet auch dieses Jahr wie gewohnt am Vatertag, also Christi Himmelfahrt, auf der Alten Stadionwiese statt. Am 29. Mai geht es um 12 Uhr los. Zehn Nachwuchsbands spielen um die Gunst der Jury und des Publikums. Bis zum 21. April können sich Musiker aus der Region für den Saitensprung anmelden.

Allerdings gilt es für die Bewerbung einige Kriterien zu erfüllen: Das Durchschnittsalter der Bandmitglieder darf 23 Jahre nicht überschreiten, die

Band sollte aus der Umgebung sein, der Nachwuchscharakter ist wichtig, es soll eigene Musik gespielt werden und es darf noch kein Plattenvertrag bestehen. „Keine Rolle spielt, welche Musikrichtung man zum Besten gibt oder ob man schon ein Demotape vorweisen kann“, erklärt Stadtjugenpfleger Christoph Höchtel. „Ob Big-Band, 3-Mann-Combo oder Alleinunterhalter: egal! Beim Saitensprung zählt nur junge und frische Musik aus der Region!“

Neben Ruhm und Ehre und den vielen Erfahrungen gibt es zusätzlich ordentliche Preise abzuräumen: Aufnahmetage im Tonstudio LoFi im Utopia, ein eigenes Musikvideo, Band-Trailervideos, Radiotermin und verschiedene Auftrittsmöglichkeiten.

[pafunddu.de/3009](http://pafunddu.de/3009)

### INFOS

Anmeldeformular ist auf [www.saitensprung.stadtjugendpflege.de](http://www.saitensprung.stadtjugendpflege.de) abrufbar. Kontakt: Christoph Höchtel [08441/1206], [utopia@stadt-pfaffenhofen.de](mailto:utopia@stadt-pfaffenhofen.de).



### „Frühling lässt sein blaues Band

wieder flattern durch die Lüfte“. Diese berühmten Gedichtzeilen von Eduard Mörike sind derzeit wieder in aller Munde und die Vorfreude auf die warme Jahreszeit ist allenthalben spürbar.

[pafunddu.de/3299](http://pafunddu.de/3299)



# Neue Dreifachturnhalle ist fertig

Die neue Dreifachturnhalle der Grund- und Mittelschule Pfaffenhofen ist fertig. Nach rund 18 Monaten Bauzeit konnten Bürgermeister Thomas Herker und Landrat Martin Wolf die Halle jetzt offiziell an die Schulleitung übergeben.

Die neue Turnhalle am Gerolsbach kann nun von der Grund- und Mittelschule Pfaffenhofen und den benachbarten Schulen des Landkreises genutzt werden. In den nächsten Wochen folgt dann noch die Übergabe an die Vereine, die die Halle für den Vereinssport nutzen können. Bis zum Sommer werden auch die Außenanlagen fertiggestellt sein. Inklusiv Allwetterplatz und Eingrünung werden die Kosten bei ca. 7,24 Mio. Euro liegen. Bauherren sind die Stadt und der Landkreis Pfaffenhofen, wobei die Stadt mit zwei Dritteln den Löwenanteil der Kosten trägt.

Mit der Dreifachturnhalle, die als klassische Sporthalle ohne Veranstaltungsnutzung konzipiert ist, hat die Stadt Pfaffenhofen den ersten Bauabschnitt in der Sanierung des Schulzentrums abgeschlossen. Als nächstes folgt im Spätsommer der Abriss der alten Schwimm- und Turnhalle an der Mittelschule, um dort Platz zu schaffen für den Neubau der Grundschule. Wenn dann das neue Schulhaus fertiggestellt ist, wird die ehemalige Ger-

hardinger-Schule abgerissen, um Platz für ein neues Hallenbad zu machen. Dieser letzte Bauabschnitt ist für die Jahre 2018/2019 vorgesehen.

Bürgermeister Thomas Herker freute sich über den gelungenen Turnhallen-Neubau und betonte, dass die Sanierung und Neugestaltung des Schulzentrums mit einem Kostenvolumen von insgesamt rund 30 Mio. Euro das mit Abstand größte Projekt der Stadt Pfaffenhofen für die nächsten Jahre sein wird.

Die neue Dreifachturnhalle liegt direkt am Gerolsbach, hinter dem Gerhardinger-Schulhaus, und ist in fröhlichen blau-grün-Tönen farblich sehr ansprechend gestaltet. Das Gebäude ist zu über einem Drittel in den Boden ein-

gelassen. Zum Bach hin geht das geschwungene Dach nahtlos in den Uferbereich über, um sich harmonisch ins Gelände einzubinden.

Günter Prokisch, Mitarbeiter in der Hochbauabteilung der Stadtverwaltung, lieferte bei einer Führung durchs Gebäude auch einige interessante Zahlen: Die Halle hat einen umbauten Raum von 19.140 Kubikmetern. Es wurden 3.000 Kubikmeter Beton und 170 Tonnen Betonstahl verbaut. Insgesamt wurden ca. 19 Kilometer Stromkabel und Steuerleitungen verlegt. Auf dem begrünten Bogendach ist eine Photovoltaikanlage installiert mit 84 Modulen und einer Leistung von insgesamt 20 KWp. Insgesamt waren 70 Firmen und Planungsbüros an dem Projekt beteiligt.

[pafunddu.de/3306](http://pafunddu.de/3306)



Von links: Thomas Herker, Walter Reisinger, Reinhard Bachmaier und Martin Wolf

Videos  
 Video unter [pafunddu.de](http://pafunddu.de)

# Erfolgreiche Winterbühne

Bunt gemischt und unterhaltsam – die zweite Saison der Pfaffenhofener Winterbühne war ein voller Erfolg und begleitete die Pfaffenhofener durch die Wintermonate.

Zum zweiten Mal hat die Kulturabteilung der Stadt Pfaffenhofen ein vielfältiges Gastspielprogramm zusammengestellt, das von Literatur über Musik bis hin zu Theater für jeden etwas zu bieten hatte und mit weit über 1000 Besuchern den Erfolg der ersten Saison bestätigte.

Zum Auftakt im Dezember bereitete Schriftsteller Roland Scheerer dem Publikum mit einer Lesung aus seinem Debütroman „Die Welt ohne Bleiziffer“ einen kurzweiligen Abend. Ende Januar entführten die fünf Musiker von RADIO EUROPA die zahlreichen Besu-

cher der intakt Musikbühne auf eine musikalische Reise quer durch Europa. Beinahe noch größeren Andrang gab es bei den zwei Vorstellungen des kultigen Münchner Kasperltheaters „Dr. Döblinger“. Jung und Alt wa-



Radio Europa begeisterte die Zuschauer mit einem Fest der Europäischen Musik

ren so begeistert von dem originellen Programm, dass dies sicher nicht der letzte Gastauftritt der Puppenspieler in Pfaffenhofen war. Einmalige Eindrücke hinterließen auch das fantastische Konzert von Les Papillons mit ihrer Ohrwurmjagd durch die Rock- und Popgeschichte und die Benefizveranstaltung des Weltklasse-Klarinettenisten Kinan Azmeh in Zusammenarbeit mit dem Künstler Kevork Mourad. Den krönenden Abschluss bildete schließlich die Comedyshow des Puppenspielers Michael Hatzius, der mit seinem preisgekrönten Programm „Die Echse“ die zahlreichen Besucher zum Lachen brachte.

Ein rundum gelungenes Bühnenprogramm also – Kulturfreunde können sich schon auf die dritte Saison freuen.

[pafunddu.de/3311](http://pafunddu.de/3311)

# Baumgräber am Friedhof

Ab Herbst 2014 werden am Pfaffenhofener Friedhof Baumbestattungen möglich sein. Damit möchten die Stadtwerke Pfaffenhofen eine zusätzliche, naturverbundene Form der Beisetzung schaffen. Ab April wird mit den Vorbereitungen einer Teilfläche nahe der Aussegnungshalle für etwa 100 Baumgräber begonnen.

Eine Baumbestattung setzt die Einäscherung des Verstorbenen voraus. Die Asche wird am Wurzelbereich eines Baumes beigesetzt. Dazu wird eine spezielle Urne verwendet, die von der Natur rasch abgebaut wird. Ein Vorteil für die Angehörigen: Bei Urnen-Baumgräbern entfällt die Grabpflege. An jeder Grabstelle liegt eine einheitliche, helle, kleine Grabplatte. Diese kann auf Wunsch mit Namen beschriftet werden. Für Blumen und Kerzen steht ein Gedenkstein zur Verfügung.

Die Kosten für eine letzte Ruhestätte unter einem Baum belaufen sich nach Angaben der Stadtwerke bei einer Ruhefrist von zehn Jahren auf 690 Euro. Darin enthalten sind das Grabrecht mit Grabplatte, die Pflege sowie ein Anteil für einen zentralen Gedenkstein. Bestellen kann man die Gräber ab 1. Juli, Beerdigungen sind dann ab September möglich. Interessierte können sich im Kundencenter der Stadtwerke melden: 08441/4052 3220 oder [mail@stadtwerke-pfaffenhofen.de](mailto:mail@stadtwerke-pfaffenhofen.de)

[pafunddu.de/3282](http://pafunddu.de/3282)



Vorgesehener Standort für Baumbestattungen am Friedhof

# Hinaus ins Freie!

Dieser Ruf erklang in Pfaffenhofen aus ganz unterschiedlichen Anlässen. Vor allem die bereits im 19. Jahrhundert gegründeten Vereine boten der Bevölkerung viele Anreize, um gemeinsam an frischer Luft die Natur und Umwelt zu entdecken oder im Grünen miteinander zu feiern.

## Bürgerverein und Liederkranz als Vorreiter

Der 1838 gegründete „Bürgerverein“ organisierte für die Bevölkerung jedes Jahr mehrere Ausflüge, von denen jeweils einer auch über eine für damalige Verhältnisse weite Entfernung führte. Die Fahrten wurden vor dem Bau der Eisenbahn 1867 meist mit dem Stellwagen des Pfaffenhofener Stadtboten Anton Ecker zurückgelegt. Unter Bürgermeister Anton Lechner (1884-1895) als erstem Vorstand reisten die Mitglieder bis nach München oder sogar an die südlich der bayerischen Metropole liegende Seenlandschaft, um zu wandern



oder Naturschönheiten zu entdecken und die Geselligkeit zu pflegen.

Die ersten Impulse zur Gründung der heutigen „Liedertafel Pfaffenhofen“ gehen auf einen musikalischen Ausflug in die Natur zurück. Pfaffenhofener Bürger trafen sich wiederholt im Grünen und wählten „Ottensruh“, ein kleines, mit dem Eisenbahnbau 1867 verschwundenes Waldstück bei Weihern, als Ziel ihres Ausflugs. Lehrer Anton Thoma rief damals die Sangesfreunde auf, einen Verein zur Pflege des deutschen Liedguts zu gründen. 1847 wurde der Liederkranz offiziell aus der Taufe gehoben.

## „Raus zur Rennwiese!“ Pferderennen waren das Großereignis

Die Pfaffenhofener Rennwiese, außerhalb der Stadt gelegen, wurde einmal im Jahr zum Pilgerort der Bevölkerung. Die seit 1826, meist um den Peter- und Pauls-Tag (29. Juni) regelmäßig ausgetragenen Rennen zogen Tausende von Besuchern an, die im Bereich des heutigen Volksfestgeländes die spannenden Wettbewerbe verfolgten. „Sehen und gesehen werden“ war beim Pferderennen immer wichtig.

## Einladende Umgebung der Stadt

Vor dem großen Wachstum der Stadt

nach 1945 war Pfaffenhofen von einem „grünen Gürtel“ mit zahlreichen Bäumen und Hecken umgeben. Spaziergänge am von einer Baumgruppe umsäumten Amberger Keller vorbei zu den Anhöhen im Nordwesten oder hinaus zum bis 1935 nahezu ungebauten Gebiet des städtischen Schlachthofs waren ebenso beliebt wie ein Besuch der Weiherer Anlage im Osten. Als „die“ Flaniermeile galt im 19. Jahrhundert der „Promenadeweg“ (heute Schulstraße), wo die Bevölkerung den freien Blick nach Süden über das Illtal genoss.

## Freibäder und Sportangebote locken die Menschen nach draußen

Gut besucht waren schon vor rund 100 Jahren die Badeplätze der Stadt, das Geisreiter-Bad und der frühere Badeplatz an der Heubrücke. Bei den Eisweihern an der Scheyerer Straße sammelten sich die Wintersportler: Eislaufen, Stockschießen und vor allem nach dem Zweiten Krieg der Eishockey-Sport lockten die Fans dorthin. Der MTV Pfaffenhofen hatte mit dem Bau des Waldspielplatzes im Jahr 1919 einen weiteren Ort für Sportler aber auch Spaziergänger geschaffen, wo man sich zur körperlichen Ertüchtigung traf oder in der natürlichen Umgebung des Waldes Erholung suchte.



Oben links: Mit dem Aufkommen der „Velozipede“ in den 1880-er Jahren waren Landpartien zu Rad immer mehr angesagt (um 1930). Großes Bild: Bei schönem Wetter stets gut besucht: Das Geisreiter-Bad unweit des Bahnhofs im Süden der Stadt (um 1930). Oben rechts: Seit seiner Gründung 1862 veranstaltete der MTV Pfaffenhofen im Freien Turnveranstaltungen und Sportfeste wie hier beim Frühlingsfest 1953. Unten rechts: Näherinnen gehen im Freien ihrer Tätigkeit nach (um 1900)



Die traditionellen Faschingsumzüge (zuletzt 1982) holten die Bevölkerung heraus aus ihren Häusern (um 1955).

## Der Hauptplatz als Treffpunkt

Das Herzstück der Stadt, der Hauptplatz, bot mit seinen Wasserstellen, die im Lauf des 19. Jahrhunderts zu ansprechenden Brunnenanlagen erweitert wurden, beliebte Treffpunkte im Freien. Jung und alt trafen sich entweder dort oder am alten „Brot hausbankerl“ zum Ratschen. Die alten Biergärten an der Kellerstraße mit ihren schattigen Blätterdächern waren bei schönen Wetter bestens besucht und ein weiterer beliebter Ort, den die Bevölkerung gerne aufsuchte.

Andreas Sauer, Stadtarchiv, pafunddu.de/3279



## FOTOFREUNDE VHS PFAFFENHOFEN

## Bilder sagen mehr als Worte: die vhs Fotofreunde

Zu den Fotofreunden vhs Pfaffenhofen zählen aktuell rund 45 Mitglieder. Dabei durfte sich der Fotoclub dieses Jahr schon über vier Neuzugänge freuen. Ende Januar beschlossen die Club-Mitglieder das Jahresprogramm, das heuer auch einige interessante Workshops vorsieht. Darüber hinaus sind gemeinsame Fototouren an ausgewählten Wochenenden geplant.

Ziel ist es zum einen, sich Inspirationen zu neuen Fotoideen zu holen und zusammen auf themenbezogene Wettbewerbe hinzuarbeiten. Zum anderen einfach Spaß an der Fotografie zu haben und sich untereinander über die verschiedenen technischen Möglichkeiten auszutauschen.

Jeden zweiten Donnerstag treffen sich die Mitglieder in ihrem Clubraum auf dem Bunkergelände und jeden vierten Donnerstag findet ein Clubabend im Haus der Begegnung statt, der meistens unter einem speziellen Thema steht. Dort gibt es dann auch Gelegenheit, die neu entstandenen Fotos zu besprechen und gemeinsam eine Aus-



„Rote Wand“ von Anton Ritzer

wahl der Ausstellungsfotos zu treffen. Wie jedes Jahr beteiligen sich die Fotofreunde vhs Pfaffenhofen auch in 2014 an verschiedenen Foto-Wettbewerben, um sich mit anderen Gleichgesinnten zu messen. Dazu zählen die Bundes-, Landes-, und Bezirksfotoschau des Deutschen Verbands für Fotografie (DVF), der internationale Städtewettbewerb sowie je ein Club-interner Halbjahreswettbewerb.

Auch in 2014 wollen die Fotofreunde wieder ihre besten Fotografien im Rahmen einer eigenen Club-Ausstellung präsentieren. An der Fotoschau zu Ostern beteiligen sich die Fotografen erneut mit einer Vielfalt an Einzelbildern, Tableaus, Serien und Collagen zu den unterschiedlichsten Themenbereichen. Dabei steht auch oft das Spiel mit den Farben und Formen im Vordergrund. Die Bilder werden vom 11. bis 21. April 2014 in der Städtischen Galerie, im Haus der Begegnung in Pfaffenhofen, zu sehen sein.

Weitere Informationen über die Themen, Mitglieder und deren Erfolgsbilder können unter [www.fotofreunde-paf.de](http://www.fotofreunde-paf.de) abgerufen werden. [pafunddu.de/3301](http://pafunddu.de/3301)

## INFOS

## Vernissage:

11. April | 19.30 Uhr | Städtische Galerie im Haus der Begegnung

## Ausstellung eröffnet:

Montag bis Freitag von 9.00 – 12.00 Uhr und von 13.30 – 16.30 Uhr  
Samstag, Sonn- und Feiertage 10.00 – 18.00 Uhr

## STADTBÜCHEREI PFAFFENHOFEN

## Stadtbücherei „heute“ – Besuch erwünscht!

Das Team der Stadtbücherei besteht aus 30 ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die im Jahr 2013 während der Öffnungszeiten insgesamt 1.346 Stunden für alle in einer Bibliothek anfallenden Arbeiten zur Verfügung standen. Im Vergleich zum vorletzten Jahr konnte 2013 mit ca. 37.000 Ausleihen eine Steigerung von ca. 2.000 Ausleihen in allen Bereichen verbucht werden. Der gesamte Medienkatalog ist auch online unter [www.pfaffenhofen.de/stadtbuecherei](http://www.pfaffenhofen.de/stadtbuecherei) zu finden. Über einen Verbund hat die Stadtbücherei Zugriff auf das Angebot von Universitäts- und anderen großen Bibliotheken in Bayern und kann Fachliteratur per Fernleihe bestellen.

Neben der wesentlichen Aufgabe der Ausleihe und Rücknahme der Medien hat sich die Arbeit in der Bücherei in den zurückliegenden Jahren jedoch zu einer Herausforderung entwickelt. Die Stadtbücherei versteht sich heute auch als Partner der Kindergärten, Schulen und Familien. Die in einer angenehmen und freundlichen Atmosphäre präsentierten



Hier wird Lesespaß gefördert und Lesende und Informationskompetenz vermittelt.

Medien dienen den unterschiedlichen Zielgruppen als Quellen für Wissen und Informationen und nicht zuletzt zur Unterhaltung. Die Räumlichkeiten sind aber auch Treffpunkt für gesellschaftlichen Austausch.

Zum Kennenlernen der Stadtbücherei können die Kindergärten unter einigen altersgerechten Angeboten wählen. In der Schnupperstunde zum Beispiel wird den Kindern die Bücherei erklärt und anschließend eine Geschichte vorgelesen. Vorschulkindern wird der Büchereiführerschein überreicht, wenn sie an

drei kindgerechten Führungen durch die Kinderabteilung teilgenommen haben. Dank der Vorlesepaten konnten das gesamte Jahr über Kinder ab fünf Jahren zum „VorLesen“ eingeladen werden. Mit der „Aktion Schultüte“ wird den Erstklässlern der Grund- und Mittelschule und der Joseph-Maria-Lutz-Grundschule die Bücherei mit ihren zahlreichen Medien vorgestellt. Zu Beginn eines neuen Schuljahres falten die fleißigen Hände der Mitarbeiter kleine Schultüten mit einer Einladung in die Stadtbücherei und einem Gutschein für einen Büchereiausweis darin.

Neu ist das Angebot an zweisprachigen Bilderbüchern, Büchern für Lesefänger und Schulkinder. Ob Türkisch, Russisch, Französisch oder Englisch/Deutsch, Hexe Lilli oder der kleine Eisbär, sie dienen den Eltern zur Unterstützung und wecken das Interesse der Kinder an der neuen Sprache. Auch zur Förderung der Integration von Erwachsenen wurde der Medienbestand von den Mitarbeitern durchgesehen und Lernhilfen entsprechend gekennzeichnet. [pafunddu.de/3146](http://pafunddu.de/3146)

## BÜRGER FÜR TOLERANZ

## Pfaffenhofen gegen Rechts

18 engagierte Bürger haben im Januar das Bündnis „Pfaffenhofen gegen Rechts – Bürger für Toleranz“ gegründet. Auslöser waren Auftritte rechter Gruppierungen in der Pfaffenhofener Innenstadt.

„Sie dürfen keinen Nährboden hier finden – wir stehen auf, bevor es zu spät ist!“ betonte die Initiatorin und 3. Bürgermeisterin Monika Schratt. Sie definierte das Bündnis als „eine Gruppe von Bürgerinnen und Bürgern, die sich für die Menschenrechte in unserer Gesellschaft einsetzen.“

„Wir halten die deutsche Verfassung und die darin festgelegten Grundrechte für unabdingbar und wollen dafür eintreten, dass sie auch bei uns in Pfaffenhofen uneingeschränkt respektiert und geachtet werden.“

Folgende Themen möchte das Bündnis in nächster Zeit u.a. bearbeiten:

- Welche Maßnahmen können vorbereitet werden für den Fall einer Aktion (Demo, Aufmarsch o. Ä.) von rechten Gruppierungen?
- Was kann man tun, oder wie kann man sich verhalten wenn im persönlichen Umfeld rechte Parolen salonfähig werden?
- Wie können wir mit Menschen, speziell Jugendlichen, ins Gespräch kommen, um aufzuklären?
- Welche Zeichen, zum Beispiel Mode oder Musik werden als Codes benutzt? Es ist wichtig über solche Kenntnisse aufzuklären und diese zu verbreiten.

[pafunddu.de/3340](http://pafunddu.de/3340)

## INFOS

Nächstes Treffen am Mittwoch, 26. März, um 20 Uhr im Bistro „Kunstwinkel“ (Moosburger Hof). Als Referentin konnte Anna Bräsel vom Kreisjugendring Ebersberg gewonnen werden. Die Ebersberger engagieren sich schon lange für dieses Thema und können Anregungen aus der praktischen Arbeit weitergeben. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen. Ansprechpartnerinnen sind Monika Schratt ([m.schratt@web.de](mailto:m.schratt@web.de)) und Sophie Knogler.



**STADTJUGENDPFLEGE**

## Skateboard-Workshop in den Osterferien



Im Workshop lernt der Nachwuchs innerhalb weniger Tage richtig viel!

In den Osterferien findet vom 14. bis 17. April wieder der Skateworkshop der Stadtjugendpflege in Zusammenarbeit mit dem Skater Chris Rieger in der Skatehalle Pfaffenhofen am Ambergerweg statt.

Jeweils von 13.00 bis 15.30 Uhr können 20 sieben- bis 14-jährige Skatebegeisterte ihre Fähigkeiten ausprobieren und erweitern. Die angehenden Rollbrettler lernen während des Workshops ihr Skateboard zu beherrschen, verschiedene Rampen in der Skatehalle zu befahren und einfache Tricks zu stehen. Skater Chris geht zusammen mit Matthias Stadler von der Stadtjugendpflege auf die individuellen Fähigkeiten und Interessen der Teilnehmer ein. Er vermittelt Grundlagen und zeigt Tricks in allen Schwierigkeitsstufen.

Wer kein eigenes Skateboard hat, kann sich Boards bei der Stadtjugendpflege ausleihen. Da nur eine begrenzte Anzahl an Leihboards vorhanden ist, sollte man nicht zu lange zögern. Die Teilnahmegebühr für den Workshop beträgt pro Person 25,00 Euro. Kleine Stärkungen und Getränke sind enthalten. Neben ihrem Skateboard sollten die Teilnehmer auch ausreichend Schutzkleidung mitbringen. Helm ist Pflicht! Knie-, Ellbogen- und Handgelenkschoner sind vor allem für jüngere Teilnehmer notwendig.

Anmeldungen bis 9. April an [matthias.stadler@stadt-pfaffenhofen.de](mailto:matthias.stadler@stadt-pfaffenhofen.de) oder telefonisch unter 0172/8665525.

[pafunddu.de/3240](http://pafunddu.de/3240)

**MUSIKFESTIVAL LOKALKLANG**

## Wie klingt Heimat?

Die Frage „Wie klingt Pfaffenhofen?“ steht im Mittelpunkt des Musikfestes LOKALKLANG das die Stadt Pfaffenhofen von 16. Mai bis 22. Juni veranstaltet. LOKALKLANG in Pfaffenhofen ist Teil des Festivals für Volks- und Weltmusik in Bayern 2014, das von STADTKULTUR- Netzwerk Bayrischer Städte e.V. veranstaltet wird. Wie bereits 2012 mit dem Festival „Stadt.Geschichte.Zukunft“ findet LOKALKLANG bayernweit statt, wobei wieder bis zu 30 bayerische Städte teilnehmen.

Zusammen mit Kulturreferent Steffen Kopetzky stellte Kulturmanager Sebastian Daschner das vielfältige Programm des Musikfestivals LOKALKLANG vor. Steffen Kopetzky erklärte: „Die Frage, der bei der Konzeptionierung des Events nachgegangen wurde, ist: Wie klingt eigentlich Pfaffenhofen? Wie kann diese große kulturelle Vielfalt, die es in unserer Stadt gibt, abgebildet werden? Wir haben versucht, möglichst viele verschiedene Aspekte von ‚Lokalklängen‘ in diesem Programm miteinander zu vereinen, um in diesem Festival den besonderen Sound unserer Heimat Pfaffenhofen darstellen zu können.“

Gerade in einer Stadt wie Pfaffenhofen, die im Spannungsfeld zwischen urbaner und ländlicher Kultur liegt, ist der Umgang mit und die Pflege von kultureller Vielfalt enorm wichtig und auch ein spannendes Thema innerhalb der Kulturarbeit. LOKALKLANG soll diese Vielfalt musikalisch abbilden und gleichzeitig zu einem bunten Musikfestival mit einem abwechslungsreichen

Programm einladen. Darin enthalten sind Konzerte, ein Wirtshausfestival, ein bayrischer Poetry Slam, ein großes Singtreffen, eine Klangkunstperformance sowie ein Volkstanz.

An jedem Ort soll sich regionale Musik mit Weltmusik, Traditionelles mit Rock und Pop verbinden – es wird gemeinsam getanzt, musiziert und gesungen – nicht nur in Konzertsälen, sondern auch an außergewöhnlichen Orten, wie dem Müllerbräusaal oder der Tiefgarage und auf öffentlichen Plätzen. Auch das früher so beliebte Kneipenfestival soll im Rahmen von LOKALKLANG wiederbelebt werden und alle Interessierten können zwischen zehn verschiedenen Locations „Umanand“ gehen und diverse bayerische Bands live auf der Bühne sehen.

„Wir freuen uns mit dieser Veranstaltungsreihe ein spannendes kulturelles Programm bieten zu können, das mit seiner Vielfältigkeit bei gleichzeitig starkem Bezug zur Heimat verspricht, ein schönes Erlebnis für alle Kulturinteressierten Pfaffenhofens zu werden“, so Kulturmanager Sebastian Daschner.

[pafunddu.de/3209](http://pafunddu.de/3209)



**SCHNAPPSCHUSS**



Mit 22 Punkten aus zwölf Spielen, mit elf Siegen und einer Niederlage und mit 70 Toren schließt die Kleinstschüler-Mannschaft des ECP die Saison 2013/2014 als Tabellenerster ab. Die Nachwuchsspieler sind damit die ersten Bambini-Meister der ECP-Geschichte und freuten sich sehr über ihr Meister-Shirt in dem sie noch viele Jubel-Runden auf dem Eis drehen.

[pafunddu.de/3336](http://pafunddu.de/3336)

**FREIWILLIGE FEUERWEHR**

## Rückblick auf einsatzreiches Jahr 2013

Beeindruckende Zahlen präsentierte der 1. Kommandant Roland Seemüller bei der Generalversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Pfaffenhofen. 2013 waren insgesamt 430 Einsätze zu bewältigen, die sich in drei Sicherheitswachen, 69 Brände und 358 Technische Hilfeleistungen aufteilten. Hierbei leisteten die Aktiven 4386 Einsatzstunden. Einen Großteil des Berichts nahm der Rückblick auf das Hochwasser im Juni sowie das unmittelbar eine Woche später folgende Unwetter ein.

Der 2. Kommandant Franz Prechter berichtete über insgesamt 123 Übungen, wobei 2818 Stunden anfielen. Diese Übungsanzahl stellt ca. eine Verdreifachung gegenüber den Zahlen von vor zehn Jahren dar.

In seinem Grußwort würdigte Kreisbrandrat Armin Wiesbeck insbesondere die Verdienste der Wehr zur Bewältigung des Hochwassers im Landkreis. Für seine hervorragenden Leistungen bei dem Einsatz erhielt Roland Seemüller durch Armin Wiesbeck das bayerische Feuerwehr Ehrenkreuz in Silber des Landesfeuerwehrverbands Bayern verliehen.

Zum Abschluss der Versammlung wurden Ehrungen und Beförderungen vorgenommen. Die Auflistung ist auf [www.feuerwehr-pfaffenhofen.de](http://www.feuerwehr-pfaffenhofen.de) abrufbar.

[pafunddu.de/3039](http://pafunddu.de/3039)

## BEKANTMACHUNG



### Amtliche Bekanntmachung: 5. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 88 „Gewerbegebiet Eberstetten-West“ der Stadt Pfaffenhofen a. d. Ilm

Der Bauausschuss der Stadt Pfaffenhofen a. d. Ilm hat in seiner Sitzung am 13.02.2014 die 5. Änderung des Bebauungsplans Nr. 88 „Gewerbegebiet Eberstetten-West“ zur Satzung beschlossen. Dieser Beschluss wird hiermit gem. § 10 Abs. 3 BauGB ortsüblich bekannt gemacht.

Die Bebauungsplanänderung wurde im vereinfachten Verfahren gem. § 13 BauGB durchgeführt. Eine Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB wurde nicht durchgeführt. Ein Umweltbericht ist nicht erforderlich.

Mit dieser Bekanntmachung wird die 5. Änderung des Bebauungsplans Nr. 88 „Gewerbegebiet Eberstetten-West“ in Kraft gesetzt. Die Stadt Pfaffen-

hofen a. d. Ilm hält ab sofort den geänderten Bauleitplan samt Begründung während der allgemeinen Dienststunden im Stadtbauamt, Hauptplatz 18, Zimmer Nr. 2.06, zu jedermanns Einsicht bereit. Über den Inhalt wird auf Verlangen Auskunft erteilt.

Auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften und von Mängeln der Abwägung sowie die Rechtsfolgen des § 215 Abs. 1 BauGB wird hingewiesen.

Unbeachtlich werden demnach:

1. eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
2. eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans,

3. nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs,

wenn sie nicht innerhalb eines Jahres nach Bekanntmachung des Bauleitplans schriftlich gegenüber der Stadt Pfaffenhofen a. d. Ilm unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind. Abschließend wird auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 BauGB hingewiesen. Danach erlöschen Entschädigungsansprüche für nach den §§ 39 bis 42 BauGB eingetretene Vermögensnachteile, wenn nicht innerhalb von drei Jahren nach Ablauf des Kalenderjahres, in dem die Vermögensnachteile eingetreten sind, die Fälligkeit des Anspruches herbeigeführt wird.

Pfaffenhofen a. d. Ilm, 26.02.2014  
Thomas Herker  
1. Bürgermeister

## WWW.PAFUNDDU.DE

mitwissen . mitreden . mitgestalten

BÜRGERENGAGEMENT IN PFAFFENHOFEN  
[www.pafunddu.de](http://www.pafunddu.de)

MACHT MIT!

Das finden Sie aktuell auf [pafunddu.de](http://pafunddu.de) – schauen Sie doch mal rein

Oft gelesen

Faschingsdienstag in Pfaffenhofen – [pafunddu.de/3197](http://pafunddu.de/3197)Auch wenn es weht tut: Baumfällung unvermeidlich – [pafunddu.de/3170](http://pafunddu.de/3170)„Stadt vor der Wahl – FORUM BAUKULTUR“: Podiumsdiskussion live im Internet! – [pafunddu.de/3168](http://pafunddu.de/3168)Wasserrohrbruch Joseph-Fraunhofer-Straße! – [pafunddu.de/3124](http://pafunddu.de/3124)Mit Video: Neue Kindertagesstätte „Ecolino“ mit Fritz-Bender-Baupreis ausgezeichnet – [pafunddu.de/3060](http://pafunddu.de/3060)PAFundDU-Infoveranstaltung in Niederscheyern – [pafunddu.de/3102](http://pafunddu.de/3102)Onstage: Welche Band will ihr eigenes Konzert im JUZ spielen? – Bands ins JUZ – [pafunddu.de/3050](http://pafunddu.de/3050)Neuer Wirtschaftsansatz berücksichtigt Gemeinwohl – [pafunddu.de/3055](http://pafunddu.de/3055)

Die aktivsten Organisationen im Monat Februar

Landesbund für Vogelschutz Pfaffenhofen – [pafunddu.de/profile/292](http://pafunddu.de/profile/292)vhs Volkshochschule Landkreis Pfaffenhofen – [pafunddu.de/profile/176](http://pafunddu.de/profile/176)Caritas-Zentrum Pfaffenhofen – [pafunddu.de/profile/162](http://pafunddu.de/profile/162)Intakt Musikinstitut – [pafunddu.de/profile/136](http://pafunddu.de/profile/136)Stadtjugendpflege Pfaffenhofen – [pafunddu.de/profile/42](http://pafunddu.de/profile/42)Katholische Erwachsenenbildung im Landkreis Pfaffenhofen – [pafunddu.de/profile/160](http://pafunddu.de/profile/160)Internationaler Kulturverein Pfaffenhofen (IKVP) – [pafunddu.de/profile/85](http://pafunddu.de/profile/85)Eissport-Club Pfaffenhofen e.V. – [pafunddu.de/profile/31](http://pafunddu.de/profile/31)Registrierung für [pafunddu.de](http://pafunddu.de): ganz rechts oben auf der Seite.Das User-Handbuch für Einsteiger finden Sie unter [pafunddu.de/hilfe](http://pafunddu.de/hilfe)

## NACHRICHTEN AUS DEM STANDESAMT



Im Februar 2014 wurden im Standesamt Pfaffenhofen a. d. Ilm die Geburten von 42 Babys, zwei Hochzeiten sowie 40 Sterbefälle beurkundet.

Eine schriftliche Einwilligung zur Veröffentlichung liegt für folgende Geburten vor:

09.01.2014 Tuana Ajvazi, Au in der Hallertau  
27.01.2014 Jayden Tejan Khellah, Reichertshofen  
28.01.2014 Robert-Cristian Crîngasu, Geisenfeld  
29.01.2014 Leonardo Fabio Remus Ospald, Rain  
30.01.2014 Thomas Kellermann, Schweitenkirchen  
30.01.2014 Annalena Steinberger,

Geisenfeld  
30.01.2014 Jakob Littel, Scheyern  
31.01.2014 Diar Shala, Pfaffenhofen  
03.02.2014 Sophie Anna Klein, Manching  
03.02.2014 Florian Andreas Skasa, Pfaffenhofen  
05.02.2014 Julia Knorr, Pfaffenhofen  
05.02.2014 Lennox Wolf, Wolnzach  
05.02.2014 Nico Holger Adolf Westphal, Schweitenkirchen  
07.02.2014 Mia-Sophia Neumaier, Pfaffenhofen  
07.02.2014 Semiha Yadigar Buluç, Pfaffenhofen  
11.02.2014 Luis Karber, Pfaffenhofen  
11.02.2014 Valentin Emanuel Heiß, Geisenfeld  
12.02.2014 Moritz Abeltshauer, Scheyern

14.02.2014 Julius Kreitmeyer, Pfaffenhofen  
19.02.2014 Lucas Jaeger, Pfaffenhofen  
20.02.2014 Wenzel Jung, Pfaffenhofen  
20.02.2014 Magdalena Richter, Hettenshausen  
21.02.2014 Lena Kapfelsberger, Pfaffenhofen  
21.02.2014 Ahmad Emran Ahmadi, Pfaffenhofen  
23.02.2014 Fanni Brücklmaier, Mainburg

Im Februar 2014 wurden im Standesamt Pfaffenhofen die Geburten von 42 Babys, zwei Hochzeiten [eine Eheschließung in Pfaffenhofen a. d. Ilm und eine in Hohenwart] sowie 40 Sterbefälle beurkundet.

## David Qualey in Concert



Nach drei Jahren Pause zurück auf der Bühne: In Pfaffenhofen gibt David Qualey zwei Premierenkonzerte.

David Qualey gehört zu den anerkanntesten Konzertgitarristen unserer Zeit. Sein Gesamtwerk umfasst 200 eigene Kompositionen, die weltweit an Universitäten und Musikhochschulen gelehrt werden. Seine CD „A Winter's Solstice“ wurde infolge des Verkaufs von 1 Million Exemplaren in den USA mit „Gold“ ausgezeichnet.

[pafunddu.de/2891](http://pafunddu.de/2891)

### WANN UND WO?

Freitag, 4. April und Samstag, 5. April jeweils 20.00 | Haus der Begegnung 7 €, erm. 12 € | VVK: vhs Geschäftsstelle

## „Voilà! Opera!“



„Voilà! Opera! e.V.“ kommt mit einer Operettengala in den Festsaal des Rathauses Pfaffenhofen.

Es wird ein buntes, schwunghaftes Programm sein, mit Arien, Duetten und Szenen aus „Gasparone“, „Der Bettelstudent“, „Boccaccio“, „Der Zigeunerbaron“ oder „Wiener Blut“.

Durch den Abend führt die Pianistin Susanna Klovsky und singen werden Maria Czeiler (Sopran), Benedikt Bader (Tenor) und ein Bariton.

[pafunddu.de/2979](http://pafunddu.de/2979)

### WANN UND WO?

Sonntag, 6. April | 18.00 | Rathausfestsaal | 18 € (Ermäßigung für Schüler, Schwerbehinderte) | VVK: Pfaffenhofener Kurier (08441/86933), Schreibwaren Prechter (08441/84004)

## Kabarett mit Helmut A. Binsler: „Ein Stück heile Welt“



So kennt und liebt man den Binsler: gemütlich, trinkfest, der Humor schwarz bis bitterböse, ein bayerisches Original, ein Waidler durch und durch. Eine Bühnenpräsenz wie ein Kraftwerk und dabei trotzdem ein Künstler zum Anfassen.

Auch in seinem neuen Programm „Ein Stück heile Welt“ verzaubert der lebenslustige Musikkabarettist

sein Publikum wieder mit Gitarre, Quetschn, lebhaften Geschichten und verschmitzten Seitenhieben.

Wer nun wissen will, wie sich der Binsler die langsam einschleichende Spießigkeit einfach „wegkärchert“, warum er eine Arche für sein persönliches „Stück heile Welt“ baut und was Beethoven mit all dem zu tun hat, erfährt dies und noch viel mehr im neuen Bühnenprogramm „Ein Stück heile Welt“.

Einlass ist um 19.00 Uhr. Tickets gibt's im Intakt Musikinstitut, beim Pfaffenhofener Kurier, bei Elektro Steib oder online unter [www.okticket.de](http://www.okticket.de)

[pafunddu.de/3114](http://pafunddu.de/3114)

### WANN UND WO?

Freitag, 11. April | 20.30 | Intakt Musikbühne, Raiffeisenstr. 33 | 17 € (VVK), 19 € (AK)

## Schlacht bei Mitterscheyern

Nach dem Tod von Kaiser Karl VI kam es zum sogenannten Österreichischen Erbfolgekrieg zwischen der österreichischen Erzherzogin Maria Theresia und dem bayerischen Kurfürsten Karl Albrecht und dessen Sohn. Nach einer Reihe von Niederlagen der Bayern bot sich den Österreichern bei Pfaffenhofen am 15. April 1745 die Chance, deren französische Verbündete vernichtend zu schlagen und so den Krieg zu beenden.

Die siegreichen Österreicher verfolgten die abrückenden Franzosen durchs Scheyerer Tor entlang dem Gerolsbach, bis es auf der Höhe von Mitterscheyern zum Hauptgefecht kam. Es blieb den Bayern nichts anderes übrig, als eine Woche nach der Schlacht, am 22. April 1745, den Frieden von Füssen zu unterzeichnen. Damit endete für Bayern der Österreichische Erbfolgekrieg.

Frieder Leipold vom Heimat- und Kulturkreis gestaltet am Karsamstag eine spannende Führung zu diesem historischen Thema - mit Pulverdampf.

[pafunddu.de/2630](http://pafunddu.de/2630)

### WANN UND WO?

Samstag, 19. April | 14.00 | Treffpunkt: Gasthof „Zum Hoiß“, Hauptstraße 27, Mitterscheyern | kostenlos (Spenden für Heimat- und Kulturkreis)

## Frühjahrskonzert 2014



Auf einen musikalischen Start in den Frühling mit den fünf Formationen der Stadtkapelle Pfaffenhofen dürfen sich alle Musikbegeisterten freuen.

Seit Jahrzehnten gibt die Stadtkapelle Pfaffenhofen nun bereits ein Frühjahrskonzert, das das neue Jahr eröffnen und den Frühling einleiten soll. Die Musiker geben bei ihrem Konzert neben der traditionellen Blasmusik auch Filmmusik und moderne Blasmusik zum Besten.

Karten gibt es im Schuhhaus Walter, Frauenstr. 18, Tel. 08441/ 2353. Die Stuhldreihen sind erstmals nummeriert.

Die Stadtkapelle Pfaffenhofen freut sich auf Ihren Besuch!

[pafunddu.de/2659](http://pafunddu.de/2659)

### WANN UND WO?

Samstag, 12. April | 19.30 | Aula des Schyren-Gymnasiums, Niederscheyerer Straße | 9 € (erm. 5 €)

## Tanz in den Mai im Stockerhof



Auch heuer laden Stadtkapelle und Spielmannszug Pfaffenhofen/Ilm e.V. am Vorabend des Maifeiertags wieder in den Stockerhof zum beliebten „Tanz in den Mai“.

Musikalisch gestaltet wird der Volkstanzabend in bewährter Manier von den seit vielen Jahrzehnten weit über die Grenzen der Hallertau hinaus bekannten Dellinhausener Musikanten: Generationenübergreifende Brauchtumpflege, das Ganze im wunderbaren Ambiente des Stockerstadls – ein Termin, den sich alle Freunde des Volkstanzes und originaler bairischer Musik nicht entgehen lassen sollten.

Karten gibt es für 10 Euro im Vorverkauf beim Schuhhaus Walter, Frauenstr. 18, 08441/2353

[pafunddu.de/3248](http://pafunddu.de/3248)

### WANN UND WO?

Mittwoch, 30. April | 20.00 (Einlass und Bewirtung ab 19.00) | Stockerhof, Münchener Str. 86 | 10 €

## Infomobil des Bundestages

Das Infomobil des Deutschen Bundestages ist wieder bundesweit unterwegs. An drei Tagen steht das Infomobil am Unteren Hauptplatz, um den Besucherinnen und Besuchern Aufgaben und Arbeitsweise des Parlaments zu vermitteln

Abgeordnete berichten über ihre persönlichen Erfahrungen im Parlament und stehen den Interessierten Rede und Antwort.

[pafunddu.de/3321](http://pafunddu.de/3321)

### WANN UND WO?

Mittwoch, 23. April, Donnerstag, 24. April, 9.00 – 18.00 sowie Freitag 25. April, 9.00 – 15.00 | Unterer Hauptplatz | Infos: 030/227-35196

## VERANSTALTUNGSKALENDER

**1. APRIL**

vhs-Filmkunsttage: Der besondere Film | Cinerado Plex | 6.50 € | 19.30

**2. APRIL**

Vorlesestunde in der Stadtbücherei Haus der Begegnung | 15.30

Vorbereitungstreffen zu den Interkulturellen und Interreligiösen Wochen 2014 | Hofbergsaal | 19.30

**3. APRIL**

Fotovortrag: Die Küste Norwegens Haus der Begegnung | 5 € | 19.30

Vortrag Hospizverein Pfaffenhofen: „Darm – Psyche – Immunsystem“ Sportheim Pörnbach | 19.30

**4. APRIL**

Fotoexkursion: U-Bahn München Bahnhof Petershausen | 28 € | 19.00

Vernissage: „Stadt & Bürgerbewegung“ von Angelika Kreilinger Kreativquartier Alte Kämmerei | 19.30

David Qualey in Concert (→ S. 11)

Vernissage Marco Bernd Künstlerwerkstatt | 20.30

**CIA Duo**

Künstlerwerkstatt | 21.00

**5. APRIL**

Studienfahrt der KEB: Porsche Museum und Wilhelma in Stuttgart Volksfestplatz | 46 € | Anmeldung bei der KEB (08441/6815) | 7.00

**Stadtführung „Kuriositäten Tour“**

Vor dem Rathaus | Kosten 2 € (Kinder und Jugendliche frei) | 11.00

**Offene Schachgruppe für alle**

Ev. Gemeindezentrum | 14.00 – 18.00

Endfeier Schützenverein „Kameradschaft“ Uttenhofen

Gasthof Neumeir, Uttenhofen | 19.30

David Qualey in Concert (→ S. 11)

**Jamsession**

Stegers Soundkeller, Ingolstädter Str. 13 | Eintritt frei | 20.00

Musik-Kabarett mit Tobias Christian Mayer: „Voll auf's Dach“

Intakt Musikbühne, Raiffeisenstr. 33 | 12 € (VVK), 15 € (AK) | 20.30

**6. APRIL**

Operettengala: „Voilà! Opera! e.V.“ (→ S. 11)

**7. APRIL**

Monatstreffen Heimat- und Kulturkreis Nebenraum Spitalkirche | 18.30

Preisträgerkonzert der Städtischen Musikschule Festsaal des Rathauses | 18.30

Treffen der Bonsaifreunde Holledau Fischerhütte | 19.30

**8. APRIL**

Zauberei mit Musik Ev. Gemeindezentrum | 14.00

Beratung und Information: Strategien zur Altersvorsorge Realschule (Raum 137) | 10 € | 19.00

Offener Oasenabend Kath. Pfarrheim | 19.30

**9. APRIL**

Vorlesestunde in der Stadtbücherei Haus der Begegnung | 15.30

Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen des KDFB Kath. Pfarrheim | 19.00

**10. APRIL**

Vortrag: „Zum Schmied“ – Was uns alte Hausnamen heute noch sagen Haus der Begegnung | 4 € | 19.30

**11. APRIL**

Jahreshauptversammlung des ECP Eistadion | 19.00

Vernissage: vhs Fotofreunde Städtische Galerie | 19.30 Uhr

Hoagartn der NaturFreunde Naturfreundeheim | 20.00

Kabarett mit Helmut A. Binsler: „Ein Stück heile Welt“ (→ S. 11)

**12. APRIL**

Offene Schachgruppe für alle Ev. Gemeindezentrum | 14.00 – 18.00

**Werkstatt-Café**

Mehrgenerationenhaus Fam – Netz, Ambergerweg 3 | 14.00 – 18.00

Filmabend der Radlstrampler Naturfreundeheim | 17.00

Frühjahrskonzert der Stadtkapelle Pfaffenhofen (→ S. 11)

**13. APRIL**

Kleiner Flohmarkt Kauflandparkplatz | 7.00 – 14.00

**14. APRIL**

Skateboard-Workshop (→ S. 9)

**15. APRIL**

Skateboard-Workshop (→ S. 9)

**16. APRIL**

Singabend im Kolpinghaus Kolpinghaus, Auenstr. 50 | 20.00

Kegeln im Kolpinghaus Kolpinghaus, Auenstr. 50 | 20.00

Skateboard-Workshop (→ S. 9)

**17. APRIL**

Skateboard-Workshop (→ S. 9)

**19. APRIL**

Stadtführung „Pfaffenhofen Tour“ Vor dem Rathaus | Kosten 2 € (Kinder und Jugendliche frei) | 11.00

Führung zur Schlacht bei Mitterscheyern im April 1745 (→ S. 11)

Offene Schachgruppe für alle Ev. Gemeindezentrum | 14.00 – 18.00

**23. APRIL**

Infomobil des Deutschen Bundestages auf dem Hauptplatz (→ S. 11)

**24. APRIL**

Infomobil des Bundestages (→ S. 11)

**25. APRIL**

Infomobil des Bundestages (→ S. 11)

Titus Waldenfels Band Künstlerwerkstatt | 21.00

**26. APRIL**

Offene Schachgruppe für alle Ev. Gemeindezentrum | 14.00 – 18.00

**27. APRIL**

Großer Flohmarkt Volksfestplatz | 6.00 – 14.00

Workshop Cajon für Anfänger mit Schlagwerk-Endorser Noah Psunke-witz

Intakt Musikbühne, Raiffeisenstr. 33 45 € (Anmeldung 08441/277640) 10.00

**28. APRIL****Blutspendeaktion**

Volksschule (ehem. Theresia-Gerhardinger-Schule), Niederscheyerer Str. 19 | 15.30 – 19.45

Offener Gesprächskreis für Angehörige von Demenzerkrankten Ev. Gemeindezentrum | 18.30

**29. APRIL****Blutspendeaktion**

Volksschule (ehem. Theresia-Gerhardinger-Schule), Niederscheyerer Str. 19 | 15.30 – 19.45

**30. APRIL**

Vorlesestunde in der Stadtbücherei Haus der Begegnung | 15.30

Fahrt des VdK ins Deutsche Museum Treffpunkt am Volksfestplatz | 12 € (Fahrt), 5€ (Eintritt Museum) Anmeldung bis 15.04. bei Reisebüro Stanglmeier, Hauptplatz 33, (Tel. 0800/00800) | 13.00

Tanz in den Mai (→ S. 11)

## AUSSTELLUNGEN:

**Bis 6. APRIL**

Julia Lichtenstern „Der gewollte Zufall“ Städtische Galerie im Haus der Begegnung

**Bis 30. JUNI**

„Frisch aus dem Lager. Bilder aus den Jahren 1970 – 89.“ (→ S. 5)

**12. – 21. APRIL**

Ausstellung der Fotofreunde vhs Pfaffenhofen (→ S. 9)

**5. – 27. APRIL**

„Stadt & Bürgerbewegung“ von Angelika Kreilinger Kreativquartier Alte Kämmerei | 19.30

Weitere Details und den kompletten Veranstaltungskalender finden Sie auf pafunddu.de. Das nächste PAF und DU-Bürgermagazin erscheint am 30.04. Wir bitten alle Veranstalter und Vereine, ihre Termine für Mai 2014 bis spätestens 03.04. in den Veranstaltungskalender auf pafunddu.de einzutragen.